

Vorkatechese (Prolog)

Kyrill von Jerusalem

- 1 Schon erreicht euch der Duft der Seligkeit, o ihr, die ihr erleuchtet werdet, schon sammelt ihr die Blüten der Erkenntnis, um himmlische Kronen zu flechten, schon weht euch der süße Duft des Heiligen Geistes an. Ihr seid dem Vorhof des Königspalastes schon nahe gekommen; möge der König selbst euch hineinführen! Denn jetzt sind die Blüten der Bäume erschienen – möge auch die Frucht vollkommen werden. Bisher war es nur die Eintragung eurer Namen, die Einberufung zum Kriegsdienst, die bereitgestellten Fackeln für den Brautzug, die Sehnsucht nach dem himmlischen Bürgerrecht, ein guter Vorsatz und die Hoffnung, die darauf folgt. Denn derjenige, der es gesagt hat, ist wahrhaftig: „Denen, die Gott lieben, wirken alle Dinge zum Guten zusammen.“ (Römer 8:28) Gott ist nämlich großzügig darin, Gutes zu tun, doch er wartet auf die aufrichtige Entscheidung jedes Einzelnen. Deshalb fügt der Apostel hinzu, indem er sagt: „... denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.“ (Römer 8:28) Ein aufrichtiger Vorsatz macht euch zu Berufenen; denn selbst wenn euer Körper hier ist, euer Geist aber nicht, gewinnt ihr nichts.

- 2 Auch Simon der Magier kam einst zum Bad. Er wurde getauft, aber er wurde nicht erleuchtet. Er tauchte seinen Körper in das Wasser, aber er erleuchtete sein Herz nicht mit dem Geist. Sein Körper stieg hinab und kam wieder herauf, aber seine Seele wurde weder mit Christus begraben noch mit ihm auferweckt. Ich spreche von solchen Leichen als Warnung, damit ihr nicht in dasselbe Verderben stürzt! Denn diese Dinge geschahen an ihnen als Beispiele, und sie wurden zur Unterweisung für jene aufgeschrieben, die bis zum heutigen Tag herantreten. Niemand unter euch soll dabei ertappt werden, wie er die Gnade auf die Probe stellt. „Lasst keine Wurzel der

Bitterkeit aufwachsen und euch Unruhe bereiten. “ (Hebräer 12:15) Niemand unter euch soll eintreten und sagen: „Lass mich hineingehen und sehen, was die Gläubigen tun; lass mich eintreten und schauen, damit ich lerne, was geschieht. “ Du erwartest zu sehen – aber rechnest du nicht damit, gesehen zu werden? Meinst du, du spähst aus, was hier geschieht, aber Gott späht dein Herz nicht aus?

- 3 Jemand drang einst in das Hochzeitsmahl in den Evangelien ein. Er trat ein, trug Kleidung, die dem Anlass unwürdig war, setzte sich und aß – denn der Bräutigam ließ es zu. Doch als er sah, dass alle anderen in helle Gewänder gekleidet waren, hätte er sich auf die gleiche Weise kleiden sollen. Aber obwohl er gleichermaßen an der Speise teilhatte, waren seine Erscheinung und seine Gesinnung den ihren nicht gleich. Der Bräutigam ist zwar großzügig, aber nicht ohne Urteil. Als er unter den Gästen umherging und jeden einzelnen sorgfältig musterte – denn ihm lag nicht nur daran, dass sie aßen, sondern dass sie angemessen gekleidet waren –, sah er einen Mann, der dort fehl am Platz war, der kein Hochzeitsgewand trug, und er sagte zu ihm: „Freund, wie bist du hier hereingekommen? “ (Matthäus 22:12) Mit welcher Erscheinung? Mit welchem Gewissen? Zugegeben, der Türhüter hat dich nicht aufgehalten, wegen der Großzügigkeit dessen, der eingeladen hat. Zugegeben, du warst unwissend, wie du gekleidet sein solltest, um das Festmahl zu betreten. Aber nachdem du eingetreten warst und die hellen Gewänder derer gesehen hattest, die dort zu Tisch lagen, hättest du da nicht aus dem lernen sollen, was du sahst? Hättest du nicht für eine Weile hinausgehen sollen, damit du zur passenden Zeit wieder eintreten kannst? Nun bist du zur falschen Zeit eingetreten, sodass du zur falschen Zeit hinausgeworfen wirst. Und er befiehlt den Dienern: „Bindet ihm die Füße! “ (Matthäus 22:13) – jene Füße, die sich dreist Zutritt verschafften. „Bindet seine Hände! “ – jene Hände, die nicht wussten, wie man sich mit einem hellen Gewand kleidet. „Und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! “ – denn er ist der Hochzeitslampen unwürdig. Schau dir an, was ihm damals geschah, und hüte dich jetzt!

4 Denn wir, die Diener Christi, haben jeden von euch empfangen, und da wir den Platz der Türhüter innehaben, haben wir die Tür offen gelassen. Es ist euch erlaubt einzutreten, selbst wenn eure Seele von Sünden verdreckt und euer Wille befleckt ist. Ihr seid eingetreten, ihr wurdet für würdig befunden, euer Name wurde aufgeschrieben. Seht ihr die Würde der Ordnung dieser Kirche? Beobachtet ihr ihre Disziplin und Erkenntnis – die Lesung der Schriften, die Anwesenheit der kanonischen Schriften, die Ordnung der Lehre? Lasst euch vom Ort selbst zur Ehrfurcht bewegen und lasst euch belehren durch das, was ihr seht! Geht nun zur rechten Zeit hinaus und tretet morgen zur besten Zeit wieder ein. Wenn die Gestalt deiner Seele habgierig ist, zieh eine andere an, bevor du eintrittst! Streif die alte Gestalt ab, die du hattest – versuche nicht, sie zu verdecken. Streift Unzucht und Unreinheit ab und bekleidet euch mit dem strahlendsten Gewand der Selbstbeherrschung. Ich befehle euch, dies zu tun, bevor Jesus, der Bräutigam der Seelen, eintritt und eure Erscheinung sieht. Ihr habt viel Zeit; ihr habt vierzig Tage zur Buße. Ihr habt reichlich Gelegenheit, eure Sünden abzustreifen, euch reinzuwaschen, euch neu zu kleiden und würdig einzutreten. Aber wenn ihr in einem verdorbenen Willen verharrt, ist der, der zu euch spricht, ohne Schuld – aber erwartet nicht, Gnade zu empfangen! Das Wasser wird euch aufnehmen, aber der Geist nicht. Wenn jemand um seine eigene Wunde weiß, soll er das Heilmittel nehmen. Wenn jemand gefallen ist, soll er aufstehen. Es soll kein Simon unter euch sein, keine Heuchelei und keine aufdringliche Neugier in diesen Dingen.

[Textabschnitt fehlt in deutscher Übersetzung]

5 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.

6 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.

7 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.

8 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.

- 9 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.
- 10 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.
- 11 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.
- 12 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.
- 13 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.
- 14 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.
- 15 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.
- 16 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.
- 17 Dieses Kapitel wurde nicht auf Deutsch übersetzt.